

## Die Bergrettung informiert:

Bei einem Bergunfall können schnell hohe Kosten bei der alpinen Bergung entstehen. Wenn ein Notarzthubschrauber zum Einsatz kommt, können schnell Kosten über 5000 Euro entstehen. Deshalb kann immer nur betont werden, dass auf eine Absicherung von Unfällen in der Freizeit auf keinen Fall verzichtet werden soll.

Dabei gibt es viele verschiedene Absicherungsmöglichkeiten, sei es über Mitglied werden in einem alpinen Verein bis hin zur privaten Unfallversicherung. Je nach Wunsch geht der Schutz auch bis hin zur Absicherung von Folgeschäden z.B. bei dauerhaften Schäden. Mit einer individuellen Beratung kann auf die Bedürfnisse des zu Versicherten eingegangen werden.

Die Bergrettung Tirol bietet einen günstigen Bergekostenschutz. Mit 24 Euro wird man Förderer der Bergrettung Tirol, wobei es unterschiedliche Förderpakete gibt. Beim Basispaket ist man selbst, sowie mit der Familie, Ehe- bzw. Lebenspartner/in, welche im gemeinsamen Haushalt leben versichert (alle Kinder bis 18 Jahre). Das Angebot gilt weltweit bis zu einem Höchstbetrag von 15.000 Euro. Nach Einzahlung ist man sofort für ein Jahr versichert. Außerdem unterstützt man dabei auch die Bergrettung Tirol bzw. individuell auch die Ortsstelle Sillian.

Mehr Informationen hierzu gibt es online unter: [www.bergrettung-tirol.at](http://www.bergrettung-tirol.at)

Oder Informieren sie sich telefonisch beim Ortsstellenleiter Schneider Christoph 0664 / 520 36 20